

SPAM ODER NICHT-SPAM? FALSCHER FILTERUNG VERURSACHT MILLIARDENKOSTEN

Veröffentlicht am 7. Januar 2014 von Rüdiger

Beim Blick in den Posteingang graust es einen manchmal: In unerwünschten E-Mails werden Brustvergrößerungen und blaue Pillen angeboten. Moderne Mail-Postfächer verfügen aus diesem Grund über **Spam-Filter**, die einen vor Müll-Mails schützen sollen. So weit, so gut. Problematisch wird die Filterung nur dann, wenn rechtmäßige Mails im **Spam-Ordner** landen.

DETAILS ZUR FALSCHEN FILTERUNG IHRER E-MAILS:

Der E-Mail-Dienstleister Mailjet hat nun den **Umsatz**-Ausfall berechnet, der auf das Konto von überkritischen Filtern geht: Global gesehen belief sich der Verlust auf über 100 Milliarden Euro. Damit unseren Partnern unnötige Umsatzverluste erspart bleiben, filtert unsere Media Company sehr sorgfältig. Unser Ziel ist immer: Die E-Mails unserer Partnerunternehmen müssen ankommen und Spam konsequent ausgesperrt werden. Alleine im abgelaufenen Monat haben wir beinahe **80.000 Spam-Mails** abgewehrt.

Eingehende E-Mails nehmen wir genaustens unter die Lupe. Verdächtige Absender, bestimmte Begriffe im Betreff oder ungewöhnlich viele Links lassen die Alarmglocken schrillen. Auf einer Skala von 1 bis 12 bewerten wir die Spam-Wahrscheinlichkeit der Mails. Eine Mail mit hohem Wert blockieren wir. Da sich die Methoden der Spam-Versender ständig verändern, passen wir unsere **Filter** regelmäßig an die aktuellen Bedrohungen an.

Der Anteil der aussortierten Nicht-Spam-Mails beträgt einer aktuellen Studie zufolge bis zu 20 Prozent. Ein Fünftel Ihrer Mails wird also möglicherweise nie gelesen. Das ist natürlich ärgerlich, wenn Sie Ihre Kunden mit einem **Mailing** auf ein attraktives Angebot hinweisen wollen. Dessen sind wir uns bewusst. Unsere Media Company arbeitet daher mit modernster Filtertechnik. Das Ergebnis: Gerade einmal 0,01 Prozent der Mails unserer Partner gelangen zu Unrecht in den Spam-Ordner. Selbst mit dieser Quote geben wir uns nicht zufrieden. Falls wir einen Fehler bei der Filterung feststellen, bessern wir nach.

Bei der Filterung ausgehender E-Mail spielt auch der Schutz vor **Viren und Trojanern** eine Rolle. Stellen Sie sich vor, sämtliche Kunden empfangen eine virenverseuchte Mail von Ihnen. Eine Horrorvorstellung. Unsere Media Company verhindert deswegen auch eine Fremdsteuerung Ihres Postfachs durch Trojaner und Viren. Verdächtiges Postfachverhalten registrieren wir sofort und untersuchen umgehend die Ursachen.

Die sogenannten Spambots finden immer wieder Wege, in Postfächer einzudringen. Diese intelligenten Schadprogramme stehen häufig hinter den Müll-Mails. Intelligent ist aber auch unser Anti-Spam-Mechanismus. Auf jede neue Entwicklung im Bereich Spam reagieren wir mit einer

passenden Lösung. Sie wollen mehr Schutz? Dann [sprechen Sie uns an](#).